Die Autorinnen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunstmaterial**

Band (Jahr): **3 (2015)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Autorinnen

Karoline Beltinger
Dipl. Rest. FH
Leiterin der Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA

Ester S. B. Ferreira
Ph. D.
Leiterin der Naturwissenschaftlichen Analytik, Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA

Karin Wyss
Chemielaborantin
Mitarbeiterin der Naturwissenschaftlichen Analytik, Abteilung Kunsttechnologie,
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, SIK-ISEA

KUNST material | 3

herausgegeben vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft

1 Kunsttechnologische Forschungen zur Malerei von Ferdinand Hodler (2007)
2 Kompendium der Bildstörungen beim analogen Video / Compendium of Image Errors in Analogue Video (2012)
3 Kunsttechnologische Forschungen zur Malerei von Cuno Amiet 1883–1914 (2015)
4 Tempera in easel painting around 1900 (2016)
5 Kunsttechnologische Forschungen zur Malerei von Ferdinand Hodler, Teil 2 (2017)
6 Hans Emmenegger: Maltechnische Notizen 1901–1905 (2020)

Cuno Amiet (1868–1961) zählt zu den erfolgreichsten Künstlern der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in der Schweiz. Die Jahre seiner Ausbildung und die Anfänge seiner eigenen Ausdrucksweise fallen in eine Zeit zahlloser theoretischer Auseinandersetzungen und werden geprägt von einer Folge sich rasch ablösender «-ismen». Der damit einhergehende Stilpluralismus wurde bisher in der Kunstgeschichte meist auf seine gedanklichen Konzepte und auf sein Erscheinungsbild hin untersucht, während erst in jüngerer Zeit eine von der Kunsttechnologie ausgehende Forschung die materielle Seite dieser Kunst – Maltechnik und verwendete Stoffe – in die Diskussion einbrachte.

Der vorliegende Band präsentiert kunsttechnologische, unter Einbezug von schriftlichen Quellen durchgeführte, Untersuchungen zu rund 60 Gemälden von Cuno Amiet aus dem Zeitraum von 1883 bis 1914. Vorgestellt werden die Herkunft von Amiets Malmaterialien vor dem Hintergrund der damaligen Versorgungslage, seine Bildträger, seine Grundierungen im Kontext der Grundierungspraxis an der Wende zum 20. Jahrhundert, sein Interesse an der kapriziösen Farbengattung «Tempera», der Reichtum und die Heterogenität seiner Maltechniken sowie Schäden, die heute an seinen Gemälden auftreten.

SIK ISEA

Scheidegger & Spiess